



Mit Wirkung zum 1. Dezember 2022 hat Raiffeisen Centrobank AG das Zertifikategeschäft auf Raiffeisen Bank International AG übertragen, einschließlich (i) aller damit verbundenen Rechte und Pflichten und (ii) der Rechtsposition als Emittentin von bestehenden Wertpapieren, d. h. ausstehenden Wertpapieren, die von Raiffeisen Centrobank AG begeben wurden. Aus diesem Grund ist Raiffeisen Bank International AG ab dem 1. Dezember 2022 Emittentin und Schuldnerin der in der Produktbroschüre genannten Wertpapiere.

Bitte beachten Sie, dass die Produktbroschüre die Rechtslage zum Zeitpunkt ihrer Erstellung widerspiegelt und keine aktualisierten Angaben zur Emittentin enthält.

3 % EUROPA / ÖSTERREICH BONUS&SICHERHEIT

ANLAGEPRODUKT OHNE KAPITALSCHUTZ
BONUS-ZERTIFIKAT

- Basiswerte: EURO STOXX 50® Index und ATX® Index
- 3 % jährlicher Fixzinssatz
- Barriere bei 49 % des jeweiligen Index-Startwerts
- Volles Marktrisiko bei Verletzen der Barriere, Emittentenrisiko
- Weitere Informationen zu Chancen/Risiken auf den Folgeseiten
- 5 Jahre Laufzeit

EURO STOXX 50® ist eine eingetragene Marke der STOXX Ltd.
ATX® ist eine eingetragene Marke der Wiener Börse AG („WBAG“).



Zertifikate von

 **Raiffeisen
CENTROBANK**

ANLEGEN MIT FIXVERZINSUNG

Auf den Punkt gebracht:

Mit dem Zertifikat 3 % Europa/Österreich Bonus&Sicherheit erhalten Anleger jährlich den Fixzinssatz von 3 % ausbezahlt. Die Rückzahlung des Nominalbetrags am Laufzeitende erfolgt zu 100 %, wenn die zwei zugrundeliegenden Aktienindizes EURO STOXX 50® und ATX® während des Beobachtungszeitraums immer über der Barriere von 49 % ihres jeweiligen Startwerts notieren. Im Falle einer Barriereverletzung sind Anleger eins zu eins dem Marktrisiko ausgesetzt.

KEY FACTS

Emittent	Raiffeisen Centrobank AG*
Angebot	Daueremission
ISIN / WKN	AT0000A2A6L6 / RCOVD
Emissionspreis	100 %
Nominalbetrag	EUR 1.000
Zeichnungsfrist ¹	09.09. - 07.10.2019
Erster Bewertungstag	08.10.2019
Emissionsvaluta	09.10.2019
Letzter Bewertungstag	04.10.2024
Rückzahlungstermin	09.10.2024
Startwert	Schlusskurs des jeweiligen Index am Ersten Bewertungstag
Barriere	49 % des jeweiligen Startwerts
Beobachtung	kontinuierlich
Beobachtungszeitraum	09.10.2019 - 04.10.2024
Fixzinssatz	3 % jährlich
Zinszahltag	09.10.2020, 11.10.2021, 10.10.2022, 09.10.2023, 09.10.2024
Rückzahlung	Notiert der Kurs des EURO STOXX 50® Index und der Kurs des ATX® Index während des Beobachtungszeitraums immer über der Barriere von 49 % des jeweiligen Startwerts wird das Zertifikat zu 100 % des Nominalbetrags getilgt. Ansonsten erfolgt die Rückzahlung entsprechend der Wertentwicklung jenes Index mit der schlechteren Wertentwicklung. Die Rückzahlung ist abhängig von der Zahlungsfähigkeit der RCB*.
Börsenzulassung	Wien, Frankfurt, Stuttgart
Kursinfo	www.rcb.at

* Raiffeisen Centrobank AG ist eine 100 %ige Tochter der Raiffeisen Bank International AG — Rating der RBI: www.rbinternational.com/ir/ratings

¹ Eine vorzeitige Beendigung/Verlängerung der Zeichnungsfrist liegt im Ermessen der Raiffeisen Centrobank AG.

Das Zertifikat 3 % Europa/Österreich Bonus&Sicherheit bezieht sich auf zwei renommierte Aktienindizes. Die europäische Aktienbenchmark EURO STOXX 50® und der österreichische Leitindex ATX® liegen diesem Zertifikat zugrunde. Anleger, die in den nächsten fünf Jahren eine stabile Entwicklung dieser beiden Indizes erwarten und Kursrückgänge von 51 % oder mehr für unwahrscheinlich halten, können mit diesem Zertifikat ihre Marktmeinung umsetzen. Das Anlageprodukt ohne Kapitalschutz verbindet einen jährlichen Fixzinssatz von 3 % mit komfortablem Teilschutz für das eingesetzte Kapital. Der anfängliche Abstand zur Barriere (Sicherheitspuffer) beträgt 51 % und die Laufzeit des Zertifikats beträgt fünf Jahre. Details zu den Chancen und Risiken werden auf der Folgeseite angeführt.

FUNKTIONSWEISE

Am Ersten Bewertungstag werden der **Schlusskurs** des EURO STOXX 50® Index sowie jener des ATX® Index als **Startwerte** festgehalten und die **Barrieren** (49 % des jeweiligen Startwerts) ermittelt.

- **Der Fixzinssatz** von 3 % wird unabhängig von der Wertentwicklung der beiden Indizes in jedem Fall jährlich ausbezahlt (entspricht fünfmal EUR 30 pro Nominalbetrag während der Laufzeit).
- **Die Rückzahlung** des Nominalbetrags am Laufzeitende richtet sich nach der Kursentwicklung der beiden Indizes. Beide Kurse werden während des Beobachtungszeitraums kontinuierlich mit der jeweiligen Barriere verglichen. Am Letzten Bewertungstag tritt **eines der folgenden Szenarien** ein:

SZENARIO 1: Beide Indizes notierten immer ÜBER ihrer jeweiligen Barriere

Notierten die Kurse des EURO STOXX 50® Index **UND** des ATX® Index während des Beobachtungszeitraums immer über der jeweiligen Barriere von 49 %, erfolgt die Rückzahlung zu 100 % des Nominalbetrags. Das heißt, fällt keiner der beiden Indizes jemals um 51 % oder mehr im Vergleich zu seinem jeweiligen Startwert, erhalten Anleger am Rückzahlungstermin den Nominalbetrag von EUR 1.000 ausbezahlt. Dieser Betrag stellt gleichzeitig den Höchstbetrag (maximaler Auszahlungsbetrag) dar.

SZENARIO 2: Barriere von zumindest einem Index BERÜHRT bzw. UNTERSCHRITTEN

Hat der EURO STOXX 50® Index **UND/ODER** der ATX® Index die Barriere von 49 % des jeweiligen Startwerts zumindest einmal berührt oder unterschritten, erfolgt die Auszahlung am Rückzahlungstermin entsprechend der Wertentwicklung jenes Index, welcher die schlechtere Wertentwicklung über die Laufzeit aufweist (prozentuelle Entwicklung vom Startwert bis zum Schlusskurs am Letzten Bewertungstag) – „Worst of“. Auch wenn die Barriere berührt oder unterschritten wurde, bleibt der maximale Auszahlungsbetrag mit EUR 1.000 pro Nominalbetrag begrenzt und Anleger partizipieren nicht an Kursanstiegen der Indizes über den jeweiligen Startwert hinaus.

EURO STOXX 50® INDEX

Der EURO STOXX 50® Index ist als einer der führenden Börsenbarometer Europas etabliert. Enthalten sind 50 der größten börsennotierten Unternehmen aus acht Ländern der Eurozone. STOXX Ltd. veröffentlicht laufend den Indexwert. Zu den bekanntesten Aktientiteln im Index zählen:

Allianz SE

Banco Santander S.A.

BASF SE

Sanofi S.A.

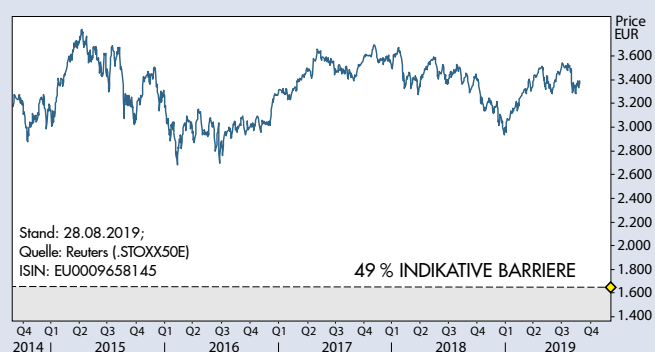
SAP SE

Siemens AG

Total S.A.

Unilever N.V.

Auf Basis des **Kursniveaus des EURO STOXX 50®** Index (Schlusskurs) vom 28.08.2019 bei 3.365,38 würde sich eine Barriere von 1.649,0362 (49 % von 3.365,38) ergeben.



Bitte beachten Sie, dass die Wertentwicklung der Vergangenheit keine verlässlichen Rückschlüsse auf die künftige Wertentwicklung zulässt.

ATX® INDEX

Die Aktienbenchmark Österreichs umfasst die 20 größten Unternehmen, die an der Wiener Börse notieren. Hauptkriterien für die Aufnahme in den ATX® sind kapitalisierter Streubesitz und Börsenumsatz. Zu den bekanntesten Aktientiteln im Index zählen:

Andritz AG

CA Immobilien Anlagen AG

Erste Group Bank AG

OMV AG

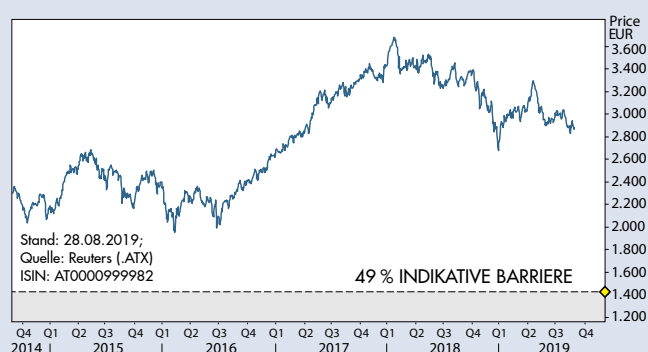
Raiffeisen Bank International AG

Verbund AG

voestalpine AG

Wienerberger AG

Auf Basis des **Kursniveaus des ATX®** Index (Schlusskurs) vom 28.08.2019 bei 2.868,31 würde sich eine Barriere von 1.405,4719 (49 % von 2.868,31) ergeben.



GEEIGNETE MARKTERWARTUNG

fallend

seitwärts

steigend

IHR ANLAGEHORIZONT

bis 3 Jahre

3 bis 5 Jahre

über 5 Jahre

HINWEISE

Die angeführten Chancen und Risiken stellen eine Auswahl der wichtigsten Fakten zum Produkt dar.

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Weitere Informationen finden Sie in dem von der Österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) gebilligten Basisprospekt (samt allfälliger Nachträge) – hinterlegt bei der Oesterreichischen Kontrollbank AG als Meldestelle und veröffentlicht unter www.rcb.at/wertpapierprospekte (wir empfehlen vor einer Anlageentscheidung den Prospekt zu lesen) – in den Basisinformationsblättern und unter „Kundeninformation und Regulatorisches“ www.rcb.at/kundeninformation

CHANCEN

Fixzinssatz:

Auszahlung des jährlichen Fixzinsbetrags (3 % p.a.) erfolgt unabhängig von der Kursentwicklung der beiden zugrundeliegenden Indizes

Sicherheitspuffer:

Partielle Absicherung gegen Kursverluste durch den anfänglichen Sicherheitspuffer von 51 % – Barriere bei 49 % des jeweiligen Startwerts

Flexibilität:

Flexibilität durch Handelbarkeit am Sekundärmarkt, kein Verwaltungsentgelt

RISIKEN

Barriereverletzung:

Sollte die Barriere von zumindest einem der beiden Indizes verletzt werden, sind Anleger eins zu eins und ohne Schutzmechanismus dem Marktrisiko ausgesetzt.

Ertragsbegrenzung:

Der Ertrag ist in jedem Fall auf die Höhe der Fixzinsszahlungen begrenzt (5 x 3 % während der Laufzeit), an Kursanstiegen der beiden Indizes über den jeweiligen Startwert hinaus nehmen Anleger nicht teil.

Emittentenrisiko/Gläubigerbeteiligung („Bail-In“):

Zertifikate sind nicht vom Einlagensicherungssystem gedeckt. Es besteht das Risiko, dass die Raiffeisen Centrobank AG nicht in der Lage ist ihrer Zahlungsverpflichtung, aufgrund von Zahlungsunfähigkeit (Emittentenrisiko) oder etwaiger behördlicher Anordnungen („Bail-In“), nachzukommen. In diesen Fällen kann es zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen.

RECHTS-/RISIKOHINWEISE

Die in dieser Marketingmitteilung enthaltenen Angaben dienen, trotz sorgfältiger Recherche, lediglich der unverbindlichen Information und stellen weder eine Beratung, Empfehlung noch eine Aufforderung zum Abschluss einer Transaktion dar. Die Darstellung ist allgemeiner Natur, berücksichtigt nicht die persönlichen Verhältnisse potentieller Anleger und kann daher eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung und Risikoauflärung nicht ersetzen. Diese Marketingmitteilung wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die vollständige Information und Rechtsgrundlage für die in dieser Marketingmitteilung beschriebenen Finanzinstrumente bilden der bei der Oesterreichischen Kontrollbank AG als Meldestelle hinterlegte und von der Oesterreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) gebilligte Basisprospekt (samt allfälliger Änderungen oder Ergänzungen) sowie die hinterlegten Endgültigen Bedingungen. Die Billigung des Basisprospektes durch die FMA ist nicht als Befürwortung der hier beschriebenen Finanzinstrumente seitens der FMA zu verstehen. Diese Unterlagen bzw. weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Website der Raiffeisen Centrobank AG unter www.rcb.at/wertpapierprospekte bzw. www.rcb.at. Zusätzliche Informationen über die hier beschriebenen Finanzinstrumente finden sich auch in den jeweiligen Basisinformationsblättern, die auf der Website der Raiffeisen Centrobank AG (www.rcb.at) abrufbar sind. Soweit nicht ausdrücklich in den genannten Dokumenten angegeben, wurden und werden in keiner Rechtsordnung Maßnahmen ergriffen, die ein öffentliches Angebot der hier beschriebenen Finanzinstrumente erlauben. Jegliche Haftung der Raiffeisen Centrobank AG im Zusammenhang mit der Erstellung dieser Marketingmitteilung, insbesondere für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit ihres Inhalts, ist ausgeschlossen. Strukturierte Wertpapiere sind risikoreiche Instrumente der Vermögensveranlagung. Wenn sich der Kurs des zugrundeliegenden Basiswerts ungünstig entwickelt, kann es zu einem Verlust eines wesentlichen Teils oder des gesamten investierten Kapitals kommen. Die strukturierten Wertpapiere reagieren während der Laufzeit aufgrund verschiedener Einflussfaktoren (z.B. Schwankungsbreite bzw. Korrelation der Basiswerte, Zinsen, Dividenden, Restlaufzeit, Wechselkursänderungen) stärker oder schwächer auf Wertschwankungen der Basiswerte und bewegen sich nicht eins zu eins mit dem Kurs des Basiswerts mit.

Emittenentenrisiko/Gläubigerbeteiligung („Bail-in“): Sämtliche Zahlungen für die strukturierten Wertpapiere während der Laufzeit oder am Laufzeitende sind abhängig von der Zahlungsfähigkeit des Emittenten (Emittenentenrisiko). Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Raiffeisen Centrobank AG als Emittentin ihre Verpflichtungen aus den beschriebenen Finanzinstrumenten – beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen durch die Abwicklungsbehörden – nicht erfüllen kann. Eine solche Anordnung durch die Abwicklungsbehörde kann im Falle einer Krise der Emittentin auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu (sogenannte „Bail-In Instrumente“). Unter anderem kann sie die Ansprüche der Anleger aus den beschriebenen Finanzinstrumenten bis auf null herabsetzen, die beschriebenen Finanzinstrumente beenden oder in Aktien des Emittenten umwandeln und Rechte der Anleger aussetzen. Detaillierte Informationen unter: www.rcb.at/basag. Die Emittentin hat das Recht, die Zertifikate unter bestimmten Umständen vor dem Rückzahlungstermin vorzeitig zurückzuzahlen. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich.

Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit stellen keine verlässlichen Indikatoren für die zukünftigen Wertentwicklungen dar. Weitere wichtige Risikohinweise – siehe Basisprospekt. Die vorliegende Marketingmitteilung stellt keine verbindliche steuerrechtliche Beratungsleistung dar. Die steuerliche Behandlung von Anlageinvestitionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers abhängig und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Bezüglich der Auswirkungen auf die individuelle steuerliche Situation des Anlegers wird empfohlen, sich mit einem Steuerberater in Verbindung zu setzen. Die Unterlagen basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Erstellungszeitpunkt. Wir weisen darauf hin, dass sich die Rechtslage durch Gesetzesänderungen, Steuererlässe, Stellungnahmen der Finanzverwaltung, Rechtsprechung usw. ändern kann.

Der EURO STOXX 50® Index und dessen Marken sind geistiges Eigentum (einschließlich der eingetragenen Markenrechte) der STOXX Limited, Zürich, Schweiz („STOXX“), der Deutschen Börse Gruppe oder ihrer Lizenzgeber, welches unter Lizenz gebraucht wird. Das 3 % Europa/Österreich Bonus&Sicherheit Zertifikat ist in keiner Weise von STOXX, der Deutschen Börse Gruppe oder deren Lizenzgebern, Research Partnern oder Datenlieferanten gefördert, herausgegeben, verkauft oder beworben. STOXX, die Deutsche Börse Gruppe und deren Lizenzgeber, Research Partner und Datenlieferanten geben in Bezug auf dieses Finanzinstrument keine Gewährleistung oder Leistungsversprechen und schließen diesbezüglich auch jede wie auch immer geartete Haftung, egal auf welcher Anspruchsgrundlage, aus. Insbesondere wird jegliche Haftung in Bezug auf Fehler, Auslassungen oder Unterbrechungen im EURO STOXX 50® Index oder den diesem Index zugrundeliegenden Daten ausgeschlossen. Weitere Detailinformationen hierzu finden sich auch in den entsprechenden Bestimmungen des Basisprospektes unter „Underlying Specific Disclaimer“.

Bei dem genannten ATX® Index handelt es sich um eine eingetragene Marke der Wiener Börse AG („WBAG“). Der Index wird von der WBAG entwickelt, real-time berechnet und veröffentlicht. Dem Emittenten wurde zu dessen Verwendung im Zusammenhang mit diesen Finanzprodukten die nicht ausschließliche Genehmigung erteilt. Bei den auf den genannten Index basierenden Finanzinstrumenten handelt es sich weder um Finanzinstrumente der WBAG noch werden diese von der WBAG empfohlen.

Aufsichtsbehörden: Österreichische Finanzmarktaufsicht (FMA), Oesterreichische Nationalbank, Europäische Zentralbank im Rahmen des Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism, SSM). Impressum gemäß österreichischem Mediengesetz: Medieninhaber und Hersteller ist die Raiffeisen Centrobank AG, Tegetthofstraße 1, 1015 Wien/Österreich.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Berater Ihrer Hausbank, im Internet unter www.rcb.at oder unter der Produkt-Hotline der Raiffeisen Centrobank: +43 (0)1 51520 - 484.

Ihre Ansprechpartner in der Raiffeisen Centrobank AG, A-1015 Wien, Tegetthofstraße 1:

Produkt-Hotline	T.: 01/51520 - 484	produkte@rcb.at
Mag. Heike Arbter (Mitglied des Vorstands)	T.: 01/51520 - 407	heike.arbter@rcb.at
Mag. Philipp Arnold (Leitung Sales)	T.: 01/51520 - 469	philipp.arnold@rcb.at
DI Roman Bauer (Leitung Trading)	T.: 01/51520 - 384	roman.bauer@rcb.at
Raphael Bischinger	T.: 01/51520 - 432	raphael.bischinger@rcb.at
Vera Buttinger, MSc, MIM	T.: 01/51520 - 350	vera.buttinger@rcb.at
Philipp Engler, BSc	T.: 01/51520 - 348	philipp.engler@rcb.at
Walter Friehsinger	T.: 01/51520 - 392	walter.friehsinger@rcb.at
Lukas Hackl, MA	T.: 01/51520 - 468	lukas.hackl@rcb.at
Mag. Christian Hinterwallner, MBA	T.: 01/51520 - 486	christian.hinterwallner@rcb.at
Mag. Marianne Kögel	T.: 01/51520 - 482	marianne.koegel@rcb.at
Kathrin Korinek	T.: 01/51520 - 401	kathrin.korinek@rcb.at
Anna Kujawska, MSc	T.: 01/51520 - 404	anna.kujawska@rcb.at
Jaroslav Kysela, MSc	T.: 01/51520 - 481	jaroslav.kysela@rcb.at
Thomas Mairhofer, MA	T.: 01/51520 - 395	thomas.mairhofer@rcb.at
Aleksandar Makuljevic	T.: 01/51520 - 385	aleksandar.makuljevic@rcb.at
Ing. Monika Mrnustikova	T.: 01/51520 - 386	monika.mrnustikova@rcb.at
Anja Niederreiter	T.: 01/51520 - 483	anja.niederreiter@rcb.at
Premysl Placek	T.: 01/51520 - 394	premysl.placek@rcb.at
Ing. Michal Polin	T.: +421/257203 - 041	michal.polin@rcb.sk
Thomas Pusterhofer, MA	T.: 01/51520 - 379	thomas.pusterhofer@rcb.at
Martin Rainer, MSc	T.: 01/51520 - 391	martin.rainer@rcb.at
Ludwig Schweighofer, MSc	T.: 01/51520 - 460	ludwig.schweighofer@rcb.at
Thomas Stagl, MSc	T.: 01/51520 - 351	thomas.stagl@rcb.at
Alexander Unger, MA	T.: 01/51520 - 478	alexander.unger@rcb.at
Mag. Fabiola Vicenova	T.: +421/257203 - 040	fabiola.vicenova@rcb.at
Mag. Martin Vonwald	T.: 01/51520 - 338	martin.vonwald@rcb.at
Michael Wilnitsky, MSc	T.: 01/51520 - 470	michael.wilnitsky@rcb.at



Zertifikate von

